



Das Schultelegamm der Freien Waldorfschule Frankfurt

19.05.2026

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei einigen Artikeln auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Klima schützen. Bildung stärken.

Liebe Schulgemeinschaft,

die Sommerferien stehen vor der Tür, und unsere Urlaubsreisen sind oft mit langen Autofahrten oder Flügen verbunden. Um den durch die Emissionen entstehenden negativen Effekten etwas entgegenzustellen, haben die **Freunde der Erziehungskunst** ein spannendes Projekt entwickelt, den "**Waldorf Climate Balance Fund**".

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Countdown fürs Schulplenum

Liebe Schulgemeinschaft,

Am **11.06.2026 um 17.45 Uhr** findet das nächste Schulplenum statt. In der letzten Heißen Feder hatten wir um Zusendung von Fragen und Themen gebeten.

Themenvorschläge bislang sind z.B.

- Schulassistenz
- Kinderschutz Konzept an unserer Schule: wie werden die Kinder informiert und unterstützt
- Ganztagschule

Ihr könnt jederzeit weitere Themen einbringen. Bitte sendet diese an folgende Email: schulplenum@waldorfschule-frankfurt.de.

Vielleicht werden wir nicht alle Vorschläge und Themen in einer Sitzung besprechen können, es werden aber auf jeden Fall alle vorgeschlagenen Themen bearbeitet und kommen dann gegebenenfalls in den Themenspeicher.

Das Schulplenum soll der Ort des Austausches und des Zusammenwirkens der ganzen Schulgemeinschaft werden. Dies gelingt, wenn auch die ganze Gemeinschaft dort abgebildet wird und viele teilnehmen.

Bitte notiert euch das Datum!

Die Einladung folgt!

Arbeitsgemeinschaft Schulplenum

Anneke Schwuchow Susanne Wedell, Jaqueline Wendt, Johanna Völker

Carla Siebert, Mathilda Deeg und Fabiano Ianelli für die SV



Man spürt es schon auf den Fluren: Ein besonderes Wochenende rückt näher. **Unsere Schule wird 75** – und wir möchten dieses Jubiläum nicht nur feiern, sondern gemeinsam zum Leuchten bringen, Erinnerungen wachrufen und neue Verbindungen knüpfen.

Unser Jubiläumswochenende beginnt am **Freitag, 19. Juni 2026**, mit einem **festlichen Auftakt** und der Eröffnung der Ausstellung „75 Jahre Freie Waldorfschule Frankfurt“. Am **Samstag, 20. Juni 2026**, feiern wir weiter auf dem Schulgelände – mit einer großen gemeinsamen **Jubiläumstafel**, Musik, Beiträgen aus der Schulgemeinschaft und einem Schulkonzert.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – überall wird geplant, geprobt, dekoriert.

In der nächsten Woche stellen wir das vollständige Programm, sowie die Details zur großen Kaffeetafel am Samstag vor: Wir brauchen die Mithilfe der gesamten Schulgemeinschaft, um ein köstliches, buntes Buffet entstehen zu lassen. Kuchen, Gebäck, herzhaftes Kleinigkeiten – gemeinsam schaffen wir eine Tafel, die so vielfältig ist wie unsere Schule.

Alle weiteren Informationen erscheinen zeitnah auf unserer Webseite und fortlaufend über die Feder leicht. Wir freuen uns dieses Jubiläum zusammen zu gestalten.

C. Valentin-Willecke für das Planungskomitee

Das Fundbüro wird geräumt

Unser Fundraum im Untergeschoss ist stark überfüllt: Zahlreiche Winterjacken, Pullover, Fahrradhelme, Turnschuhe, Trinkflaschen und sogar zwei Roller warten auf ihre Besitzer. Bitte prüfen Sie zuhause, ob sich z.B. das tolle Sweatshirt von Nike im Schrank befindet, oder doch auf dem Schulhof vergessen wurde und vielleicht in dem Raum im Untergeschoss unserer Schule gelandet ist.

Am Dienstag, 23. Juni 2026, wird das Fundbüro geräumt - alle bis dahin nicht abgeholt Gegenstände werden an die Altkleidersammlung gegeben oder entsorgt.

Die Schlüssel zum Fundraum erhalten Sie bei Frau Schnaith, bei den Klassenlehrern oder bei Frau Spicker (Hausboot).

Hinweis: In der Bibliothek befinden sich außerdem etliche verlorene Schlüssel und Schlüsselbunde.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, damit wir wieder Platz im Fundus schaffen!

Sinje Lesser

Neu im Team!

In der Feder leicht stellen wir Menschen vor, die neu an unserer Schule tätig sind. Menschen, die mit ihren Aufgaben und ihrem Engagement dazu beitragen, dass unser Schulalltag gelingt und die unsere Schule auf ganz unterschiedliche Weise bereichern – sichtbar oder im Hintergrund, aber immer mit Wirkung.



In dieser Ausgabe lernen Sie **Katharina Seckler** kennen:

Vorstellung

Interview mit unserer neuen Medienpädagogin Katharina Seckler

Wie heißen Sie – und was dürfen wir kurz über Sie wissen?

Mein Name ist Katharina Seckler. Mich interessiert besonders, wie Kinder und Jugendliche sich in einer zunehmend digitalen Welt orientieren und ihren eigenen, verantwortungsvollen Umgang mit Medien entwickeln können. Dabei ist mir wichtig, den Menschen in seiner gesamten Entwicklung zu sehen. Ich wollte schon immer „etwas mit Medien“ und „etwas mit Menschen“ machen. Die Arbeit als Medienpädagogin passte zu diesem Wunsch perfekt.

Wie sah Ihr beruflicher Weg bisher aus?

Ich habe Diplom Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik an der Universität in Landau in der Pfalz studiert und danach in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten gearbeitet. Während und die erste Zeit nach meinem Studium habe ich schwerpunktmäßig Medienpädagogik in der Jugendarbeit gemacht. Danach habe ich immer mehr in schulische Kontexte gefunden und über mehrere Vereine und Institutionen Elternabende, Fortbildungen und Workshops an Schulen und Kindergärten gegeben. Diese Arbeit führe ich immer noch selbstständig durch. Besonders wichtig war mir dabei immer der direkte Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen. In Projekten und im Alltag habe ich erlebt, wie unterschiedlich sie mit Medien umgehen und wie sehr sie davon profitieren, wenn sie begleitet werden, statt allein gelassen.

Was hat Sie dazu motiviert, Medienpädagogin an unserer Schule zu werden?

Mich spricht besonders an, dass hier an der Schule die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt steht. Ich sehe in der Medienpädagogik eine wichtige Aufgabe darin, diese Entwicklung achtsam zu begleiten und digitale Medien so einzubetten, dass sie den Bildungsprozess sinnvoll ergänzen, ohne ihn zu dominieren. Ich finde es überzeugend, Medien nicht einfach früh zu integrieren, sondern Kinder erst einmal in ihrer eigenen Wahrnehmung, Kreativität und Selbstständigkeit zu stärken und darauf aufbauend Medienbildung zu entwickeln.

Was gehört zu Ihrem Verantwortungsbereich als Medienpädagogin und welche Aufgabe empfinden Sie als besonders wichtig?

Ich sehe meine Aufgabe darin, Orientierung zu geben – für Schülerinnen und Schüler genauso wie für das Kollegium und die Eltern. Medien sind heute selbstverständlich, aber ein bewusster Umgang damit ist es nicht. Besonders wichtig ist mir deshalb, Räume zu schaffen, in denen reflektiert werden kann: Was mache ich da eigentlich? Was macht das mit mir? Und wie möchte ich damit umgehen? Ich möchte einerseits Risiken bewusst machen, aber auch nicht vergessen, dass uns Medien viel Positives und Spaß bringen können, wenn wir sie kompetent nutzen.

Welche Erfahrungen aus Ihrer bisherigen Tätigkeit werden Ihnen hier besonders helfen?

Ich habe viel Erfahrung darin, Gespräche zu begleiten, auch zu sensiblen Themen rund um Mediennutzung. Dabei habe ich gelernt, wie wichtig es ist, nicht mit fertigen Antworten zu kommen, sondern gemeinsam zu schauen, was in dieser Situation angemessen ist. Diese Haltung des Zuhörens, Ernstnehmens und trotzdem Orientierung geben – wird mir hier sicherlich helfen.

Gibt es etwas, worauf Sie sich besonders an unserer Schule freuen?

Ich freue mich besonders auf die Atmosphäre einer Schule, die sich bewusst Zeit für Entwicklung nimmt. Und darauf, gemeinsam mit dem Kollegium einen Weg zu finden, wie Medienbildung hier sinnvoll und im Einklang mit den pädagogischen Grundsätzen gestaltet werden kann.

Mit welchem Ziel oder Wunsch starten Sie in Ihr erstes Jahr bei uns?

Ich wünsche mir, die Schule erst einmal wirklich kennenzulernen: die Menschen, die Abläufe, die Haltung. Mein Ziel ist es, nicht schnell „etwas umzusetzen“, sondern zunächst Vertrauen aufzubauen und dann Schritt für Schritt Impulse einzubringen, die zur Schule passen und von allen mitgetragen werden können.

Das Interview führte Kay Schmid

Schulküche - Bestellsystem

Anmeldung/ Registrierung

- für Essensteilnehmer **unter 16 Jahren** bitte über den Elternaccount registrieren und dort das Kind hinzufügen:

<https://eltern.inetmenue.de/fs/parent/login>

- für Essensteilnehmer **über 16 Jahren** bitte registrieren unter:

<https://waldorfschule-frankfurt.inetmenue.de>

👉 Ein Chip kann nach Registrierung im Schulbüro abgeholt werden.

👉 **Bitte beachten Sie die Verwendungszwecke des i-Net Menü Bestellsystems für**

Überweisungen: Maxi Muster, 8EL-Y2A. Der Benutzername aus MensaMax, sowie eigene Formulierungen können vom System nicht zugeordnet werden. Somit verzögert sich die Guthabenaufladung. Vielen Dank.

Den aktuellen Speiseplan finden Sie [hier](#)

Hilfe - Für die Ummeldung von MensaMax zu i-Net und zu allen weiteren Fragen oder Anliegen zum Bestellsystem und den Chips stehen wir gerne unter kueche@waldorfschule-frankfurt.de zur Verfügung.
I.Campos

NEUE KOLUMNEN

Medienwissen kompakt

Liebe Eltern,

die **Medien AG** möchte hiermit eine neue Kolumne in der heißen Feder etablieren, in der wir Ihnen Tipps, Hintergrundwissen und interessanten Links zum Thema digitale Medien vorstellen wollen. Dies soll Ihnen evtl. ein bisschen helfen, den digitalen Dschungel für die Kinder sicherer zu machen und Ihre eigene Standfestigkeit bei Diskussionen mit den Jugendlichen zu stärken.

 [Hier ein interessantes Video des BR, wie sich Short Videos auf das Lernverhalten der Kinder auswirkt.](#)

Viel Vergnügen und digitale Grüße
Die Medien AG

Nugget Phil-Anthro-Pique

Die „Nuggets Phil-Anthro-Piques“ sind kleine, in sich geschlossene, teilweise meditative Texte im Postkartenformat mit philosophisch-anthroposophischem Bezug. Der Name der Kolumne ist ein Wortspiel aus „Nugget“ (Goldklumpen aus der Erdtiefe), das auch als Fremdwort im Deutschen und Französischen in Kombinationen wie „Chicken oder Vegan Nuggets“ benutzt wird. Ziel ist es, die menschliche Perspektive in den Fokus hervorzuheben, wie man beispielsweise eine Olive mit einem Zahnstocher (Pique) hochhebt. Die Texte sollen zum Nachdenken anregen und hoffentlich für gute Laune sorgen!

Shahab Sanjari, Jahrgang 1981, ist promovierter Physiker mit Berufserfahrung als Entwickler in der Industrie sowie als Wissenschaftler und Dozent in der Grundlagenforschung. Dort spezialisierte er sich in Experimenten mit Teilchenbeschleunigern. Während seines Zweitstudiums der Philosophie interessierte er sich für Spiritualität und Tiefenpsychologie nach C. G. Jung, später für Ideen Rudolf Steiners. Seit August 2025 ist er Mitglied des Lehrerkollegiums der Freien Waldorfschule in Frankfurt.

aurora aulæ

An einem Donnerstagabend, nach der Konferenz, ging ich am Festsaal vorbei. Ein Gefühl der Neugierde ergriff mich, so schloss ich den Saal auf und trat ein: Zuerst das Klicken der sich hinter mir schließenden Tür, dann das plötzliche Gefühl einer dunklen Stille, die mir in diesem Saal fremd war. Hier wimmelte es sonst immer von Leben und Glück, von Licht und Farbe, von Klang und Applaus. Jetzt nur Stille. Also machte ich mich auf den Rückweg. Eher ich den Türgriff berührte, hörte ich ein Flüstern. Ich drehte mich um und blickte suchend die Sitzreihen auf und ab. Niemand. Ich sprang in den Saal, die Treppen hoch, dem Klang hinterher. Das Flüstern wurde immer lauter. Vielleicht in dieser Sitzreihe? Und siehe da, das unverständliche Flüstern kommt von einem der Sitze. Der Klappsitz flüstert! Verwirrt. Unten, oben, links, rechts, das Ohr ans Polster. Kann nicht sein. Unverständlich. Ich klappte ihn auf, setzte mich hinein und schloss die Augen. Plötzlich hörte ich mehr, und zwar nicht nur meinen Sitz, sondern auch die anderen in der Reihe und sogar die von den anderen Reihen. Ich hörte alle! Und langsam wurde es auch verständlich: Ein reges Gespräch war im Gange! Freudige Unterhaltungen über diese oder jene Veranstaltung, Theater- und Eurythmie-Aufführungen, über die glücklichen Kinder, über gelungene Konzerte, Klassenspiele, Monatsfeiern und Christgeburtsspiele. „Weißt du noch, die ganze dritte Klasse saß hier auf uns!“ „Ja, ich weiß, wie laut sie nur waren!“ „Ach, wenn ich einmal so stark leuchten könnte wie der Beamer.“ „Wie der Beamer!? Du bist ein Klappsitz du Witzbold! Wir Klappsitze leuchten nicht!“ „Ach...“ Und doch sah ich das Licht der Klappsitze, das wie ein leuchtender Schweif aus ihren Polstern gebündelt in den Saal empor mäanderte und ihn füllte. Die Klappsitze erblickten nun auch diese grünlich sanfte aurora aulæ, und bald legte sich eine Stille über den Raum. Wir alle, die Klappsitze und ich, staunten, als in diesem Licht Bilder zum Vorschein kamen: Bilder losgelöst von der Zeit, aus der Vergangenheit und aus der Zukunft. Die Klappsitze erfreuten sich daran, sich in diesen Bildern wiederzuerkennen, und bald ging erneut ein Raunen durch den Saal. Auch ich habe mich in einem Zukunftsbild wiedererkannt. Ich sah mich während eines Konzertes mit Brezel-Armen und geschlossenen Augen in einem vollen Saal sitzen und über all das nachdenken.

Shahab Sanjari

TERMINE


IMPULSBAUSTEIN WALDORFSCHULE ALS WELTANSCHAUUNG


WIEDERVERKÖRPERUNG.SCHICKSAL

Die Waldorfpädagogik beruht auf dem anthroposophischen Menschenbild Rudolf Steiners. Sie geht von der Vorstellung aus, dass das Leben nicht mit der Geburt beginnt und nicht mit dem Tod endet und dass jede Biografie Ausdruck eines größeren Zusammenhangs ist.

Was bedeutet das konkret im Schulalltag und in der Unterrichtspraxis?
Wie sichtbar ist Anthroposophie in der Unterrichtspraxis, für Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern?
Und funktioniert Waldorfpädagogik auch ohne diese spirituelle Grundlage?


In diesem Baustein widmen wir uns der Frage, wie das pädagogische Handeln durch Achtung vor dem individuellen Schicksal, Vertrauen in die Entwicklung und die Begleitung auf dem eigenen Weg der Kinder gestaltet werden kann.

 **Mittwoch, 20.05.2026 um 19:30 (ca. 90 min.)**

 **Klassenraum der 8a**

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.waldorfimpuls.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Präsentation der 8. Klass-Jahresarbeiten

 **Sa 30.05.2026**, 10-16 Uhr, [Klasse 8b](#)

Sa 13.06.2026, 10-16 Uhr, [Klasse 8a](#)

 **Festsaal & Foyer**


Eurythmeum: "Ehe uns die Zukunft rettet..."

Mitte Juni kommt die **Märchenbühne aus Stuttgart** zu uns nach Frankfurt an die Schule und zeigt ihr **Oberstufen-Eurythmieprogramm "Ehe uns die Zukunft rettet"**.

Die zentrale Frage, die sich durch die Texte und Musikstücke zieht, lautet: Was will ich? Welche Zukunft will ich leben?

Fragen, die im Grunde jeden Menschen immer wieder beschäftigen, aber gegen Ende der Schulzeit besonders präsent sind.

Am Donnerstag, den 11.06.26 um 11.55 Uhr nur für die Klassen 9-12 im Festsaal.

 **Mittwoch, 10.06.26, öffentlich**
um 19.00 Uhr (ca. 45 min.)

 **Festsaal**

Eintritt frei Spenden willkommen.



Weitere Termine finden Sie auf unserer [Webseite](#).

MITGESTALTER GESUCHT!

Für unsere Schule, Kita und den Hort suchen wir engagierte Kolleginnen und Kollegen – aktuell auch **Lehrkräfte**. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie unsere Stellenanzeigen weitergeben oder geeignete Menschen direkt ansprechen.

👉 [Alle aktuellen Stellen finden Sie auf unserer Website](#)

Darüber hinaus freuen wir uns auch über Kontakte zu Menschen, die sich für eine **Ausbildung oder Fortbildung im Bereich Waldorflehrer*in oder Waldorferzieher*in** interessieren. Stellen Sie in diesem Fall gern den Kontakt zu uns her.

Sie finden uns auch auf [Instagram](#). Wir freuen uns, wenn sie unsere Anzeige teilen!



TafelTalk – Der Podcast

Hören Sie rein - in den Podcast aus den hessischen Waldorfschulen. Nina Haberkorn spricht mit ganz unterschiedlichen Menschen über Waldorfpädagogik und alles, was dazu gehört.

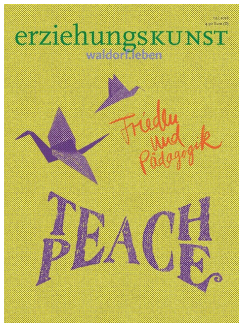
Aktuelle Folge:
Schülerfirma in der Schule.
Wie Siebtklässler Buchhaltung und Steuererklärung lernen.





Hier finden Sie die Lehrkräfte-Kampagne der Waldorfschulen

AKTUELLE AUSGABE DER ERZIEHUNGSKUNST



Mai 2026 - Frieden und Pädagogik

Um die aktuelle Ausgabe der Erziehungskunst auf mobilen Endgeräten lesen zu können, müssen Sie sich auf dieser Seite anmelden:

<https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>

Zum Download des aktuellen Hefts melden Sie sich bitte mit folgendem Benutzernamen und Passwort an:

Benutzername: download
Passwort: 61rud18eM?#

ARBEITSKREISE

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?

Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, was Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita.

[Eine Übersicht über unsere Arbeitskreise finden Sie hier](#)

Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

FERIENREGELUNG UND FREIE TAGE

Es gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Sommerferien: 29.06. -
07.08.2026

Erste und letzte sowie verkürzte Schultage*:

Freitag, 26.06.2026
Unterrichtsende ca. 11 Uhr
Montag, 10.08.2026
Unterricht von 9 - ca. 11 Uhr

Schulfreie Tage:

Fronleichnam: Freitag
05.06.2026 schulfrei (Brückentag)

**Vor allen anderen Ferien endet der Unterricht laut Stundenplan. Nach allen anderen Ferien beginnt der Unterricht um 8 Uhr.*

BETRIEBSRUHE WALDORFBETREUUNG 2026

Schließzeiten Hort & NaMiBe

Sommer: Mo 13.07.26 – Fr 07.08.26

Winter:

Schließzeiten Kita

Sommer: Mo 13.07.26 – Fr 07.08.26

Freitag, 20.11.2026

Winter: Do 23.12.26 – Fr 01.01.27

Verkürzte Tage, bis 14.00 Uhr

Freitag, 26.06.26

Die nächste Ausgabe der **Feder leicht** erscheint am:

02.06.2026

Bitte senden Sie Ihre Artikel rechtzeitig bis Montag Nachmittag vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an die Redaktion: federleicht@waldorfschule-frankfurt.de

Redaktionsschluss für die nächste **Heiße Feder**:

10.06.2026

Bitte senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an federleicht@waldorfschule-frankfurt.de

Impressum

Friedlebenstrasse 52 | 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069-95 306 141 | mail at waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Erscheint: 14-tägig (in der Schulzeit)
Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid,
C. Valentin-Willecke, I. Campos
V.i.S.d.P. : M. Weiler

AUS DER WALDORFWELT

Ankündigung / Seminar für Waldorfpädagogik in Frankfurt am Main

Sie kennen Menschen, die sich beruflich weiter entwickeln wollen und die für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern wie geschaffen sind? Wir bieten eine fundierte Grundlagenausbildung über den Zeitraum vom 3 Jahren an. Wir geben praktische Hilfestellung in der Einarbeitungsphase. Wir begleiten Menschen individuell auf ihrem Weg zu einer Lehrkraft an einer Waldorfschule.

Termine und weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Mehr Informationen finden Sie unter: www.lehrerseminar-frankfurt.de/

Mit freundlichen Grüßen aus Frankfurt, Ursula Kilthau

Französische Sommerschule an der Waldorfschule in Sorgues (Frankreich)

Zweiwöchiger Sprachurlaub im Herzen der Provence

Die **École des Sorgues** organisiert vom 6. bis 18. Juli 2026 erneut ihre Sommerschule zum Erlernen der französischen Sprache. Teilnahme für Kinder im Alter von 14-19 Jahren.

Hier finden Sie die Flyer  [auf Französisch](#) und  [auf Englisch](#)

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

 <https://ecole-des-sorgues.org/>

Suche: Gastfamilie

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Sohn Jesaja besucht zurzeit die 10.Klasse der Waldorfschule in Siegen und wird im Rahmen seines Schulpraktikums (11 Klasse) für drei Wochen ein Praktikum in Frankfurt am Main absolvieren. Da wir nicht aus Frankfurt kommen, sind wir derzeit auf der Suche nach einer Unterkunft für diesen Zeitraum idealerweise bei einer Gastfamilie oder innerhalb der Schulgemeinschaft.

Jesaja ist ein ruhiger, verantwortungsbewusster und freundlicher junger Mensch. Selbstverständlich beteiligen wir uns gerne an den entstehenden Kosten.

Der Zeitraum des Praktikums ist: 28.09 - 16.10

Für Unterstützung oder Weiterleitung unserer Anfrage wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Bernadette und Jozef Gjokaj
+49 157 52412286
zefgjokaj@yahoo.de

Varietéshow & Dinner

Glanz der Erinnerung

Samstag, 23.05.2026 | 14 Uhr und 20 Uhr
(mit Dinner um 18 Uhr)

Variété mit ehemaligen Schülern, jetzt internationale Stars & exklusives 3-Gänge-Menü

Tickets und weitere Infos



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)